

Vorwort	8
Wie Sie mit diesem Buch effektiv arbeiten	9
Der Strategiefächer und die Unterrichtsbeispiele	13
1 Professionalität als Deutschlehrkraft erwerben	25
2 Schritt für Schritt zur gelungenen Unterrichtsgestaltung	37
2.1 Kompetenzorientiert unterrichten	37
2.1.1 Deutschunterricht im Zeichen neuer Leitdiskurse	40
2.1.2 Kompetenzorientierung: Von der Input- zur Outputorientierung	41
2.1.3 Was ist „Kompetenz“ eigentlich?	44
2.1.4 Problemlösen in Deutsch?	47
2.1.5 Kompetenz und Wissen	48
2.1.6 Wie erwirbt man Kompetenz?	50
2.1.7 Kompetenzmodellierung	53
2.1.8 Kompetenzmodelle für den Deutschunterricht	56
2.2 Eine Sequenz planen	73
2.2.1 Kompetenz- und Standardorientierung als Grundlage für Unterricht	75
2.2.2 Kompetenzstrukturmodell und Kompetenzerwartungen für das Fach Deutsch	76
2.2.3 Die einzelnen Lernbereiche und ihr integrativer Charakter	76
2.2.4 Sequenzplanung	79
2.3 Lernziele formulieren	85
2.3.1 Kompetenzen und Lernziele	85
2.3.2 Was Lernziele sind	88
2.3.3 Strukturierung, Hierarchisierung und Operationalisierung von Lernzielen	91
2.3.4 Formulierung von Lernzielen	95
2.3.5 Überprüfung des Erreichens von Lernzielen	98
2.3.6 Fazit	99
2.4 Eine Unterrichtsstunde planen	101
2.4.1 Von der Kompetenz über das Ziel zur konkreten Stunde	101
2.4.2 Phasen der Unterrichtsstunde planen	108
2.4.3 Methoden, Medien und Sozialformen festlegen	116

2.4.4	Reflexion der Gesamtplanung	117
2.4.5	Der schriftliche Unterrichtsentwurf	118
2.5	Lernvoraussetzungen ermitteln am Beispiel der Lese- und Rechtschreibkompetenz	119
2.5.1	Warum Diagnostik so bedeutsam ist	119
2.5.2	Standardisierte und informelle Tests im Vergleich	121
2.5.3	Lesekompetenz erfassen	123
2.5.4	Rechtschreibkompetenz erfassen	126
2.5.5	Fazit	132
2.6	Aufgaben konzipieren und evaluieren	133
2.6.1	Die Rolle der Aufgabe im Deutschunterricht	133
2.6.2	Aspekte von Aufgaben	137
2.6.3	Die Formulierung von Arbeitsaufträgen für Lernaufgaben	149
2.6.4	Die Formulierung von Leistungsaufgaben	149
2.6.5	Fazit	150
2.7	Geeignete Texte auswählen	152
2.7.1	Die Auswahl von Texten als professionelle Aufgabe	152
2.7.2	Textschwierigkeiten von Texten bestimmen	153
2.7.3	Texte vereinfachen	156
2.7.4	Lesevoraussetzungen berücksichtigen, Lesemotivation entwickeln	157
2.7.5	Die unterschiedlichen Ziele des Lesens im Deutschunterricht im Auge behalten	162
2.8	Lernprozesse und Lernergebnisse visualisieren	170
2.8.1	Arbeitsmaterialgestaltung und Medien im Unterricht	170
2.8.2	Tafelarbeit im Deutschunterricht	173
2.8.3	Gestaltung von Arbeitsblättern	180
2.9	Differenzieren und Individualisieren	185
2.9.1	Differenzierung und Individualisierung als Antworten auf die aktuelle Schulrealität	185
2.9.2	Arten der Differenzierung	188
2.9.3	Möglichkeiten der inneren Differenzierung im Deutschunterricht	189
2.9.4	Diagnostik und Beobachtung als unabdingbare Voraussetzung für Differenzierung und Individualisierung	192
2.9.5	Beurteilung von Differenzierungsmaterialien	194

2.9.6	Probleme und Grenzen der Individualisierung und Differenzierung	197
2.9.7	Differenzierungsmaterialien erstellen am Beispiel von Lesetexten	199
2.10	Schülertexte bewerten und beurteilen	204
2.10.1	Lernbereichsspezifisches Wissen	205
2.10.2	Methodisches Wissen zur Bewertung und Beurteilung	212
2.11	Mündliche Leistungen bewerten und beurteilen	218
2.11.1	Schwierigkeiten der Bewertung und Beurteilung mündlicher Leistungen	220
2.11.2	Für mündliche Leistungen benötigte Kompetenzen	221
2.11.3	Benötigte Kompetenzen der Lehrkraft	222
2.11.4	Bewertbare Formen der Mündlichkeit	224
2.11.5	Entwicklung eines konkreten Curriculums	231
2.12	Feedback geben	238
2.12.1	Was ist Feedback?	238
2.12.2	Wirksamkeit von Feedback	239
2.12.3	Gestaltung von Feedback	240
2.12.4	Arten von Feedback	243
2.12.5	Kriterien für mündliche Leistungen	245
2.12.6	Kriterien für geschriebene Texte	246
2.12.7	Exkurs: Schülerfeedback an Lehrer/-innen	247
2.13	Ausdrucksvoll sprechen, vorlesen und vortragen	249
2.13.1	Lehrkräfte als Sprechprofis: Sprechen im Unterrichtsalltag	249
2.13.2	Lehrkräfte als Sprechkünstler: Vorlesen – Vortragen – szenisches Präsentieren	255
2.13.3	Von der Textvorlage zum Vortragsskript	257
2.13.4	Textvorträge von Schülern/Schülerinnen „in Szene setzen“	262
2.13.5	Sprech- und Gesprächskompetenzen selbstregulativ unterstützen	263
2.14	Körpersprache bewusst einsetzen	266
2.14.1	Körpersprache als Faktor bei Unterrichtsstörungen	266
2.14.2	Körpersprache als Teil der Kommunikation	267
2.14.3	Blickkontakt	269
2.14.4	Mimik	271
2.14.5	Gestik	271
2.14.6	Stand und Haltung	274

2.14.7 Räumliches Verhalten (Proxemik)	277
2.14.8 Äußeres Erscheinungsbild und Kleidung	279
2.14.9 Körpersprache beobachten, bewerten und rückmelden	281
3 Aus Sicht der Seminarlehrkräfte: Stolpersteine	283
4 Methodenbausteine	289
4.1 Recherchieren und Informationen bewerten	289
4.2 Debatte (literarische Debatte, amerikanische Debatte, Runder Tisch)	292
4.3 Projekt als Leistungsnachweis	295
4.4 Verstehendes Zuhören	298
4.5 Rechtschreibgespräch (Rechtschreibkonferenz, Rechtschreibinterview)	301
4.6 Planungsmethoden zum Schreiben	304
4.7 Überarbeitungsmethoden zum Schreiben	307
4.8 Lautleseverfahren	310
4.9 Lesestrategien für Sachtexte	313
4.10 Lesetagebuch (Lektürebegleitheft, Lesejournal)	316
4.11 Szenische Interpretation	319
4.12 Literarästhetisches Gespräch	322
4.13 Filme sehen lernen	325
Linksammlung zur Literaturrecherche für die Text- und Medienauswahl im Unterricht	329
Literatur	330
Die Autorinnen und Autoren dieses Bandes	350
Download-Material	352